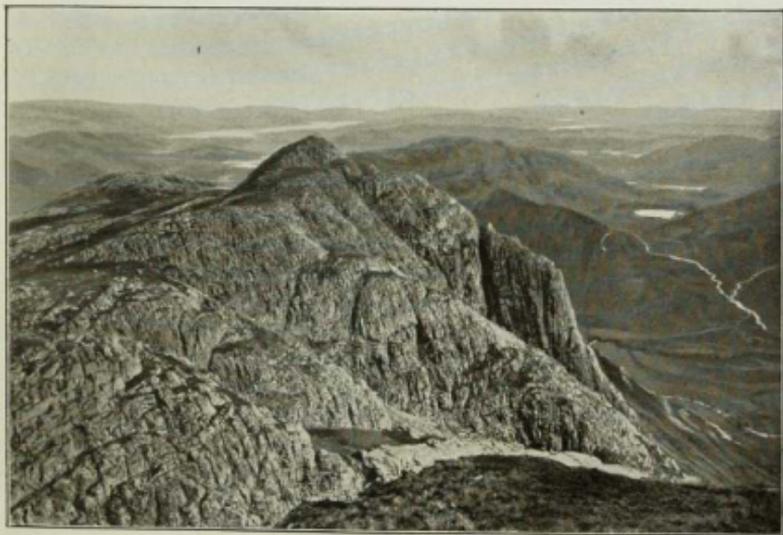


18. Die Seen von Killarney im südwestlichen Irland.

Die im Nordwesten besonders zahlreichen und großen Seen mit den zerlappten Wasserlächen und kleinen Felseninseln geben dem Landschaftsbilde Irlands sein wesentliches Gepräge. Sie sind wie die Seen Finnlands durch kurze, schnell strömende Flüsse verbunden.



19. Die Longdale Fikes im Seenbezirk Nordwestenglands.

Die jäh von der Küste ansteigenden Cumbriischen Berge sind die landschaftliche Perle Englands. Den alpen-ähnlichen, schroffen Bergen fehlen aber die Höhe und der Schnee der Alpen. Zwischen dem rötlich grauen Gestein ziehen sich Streifen grüner Wiesen, schlängeln sich die Silberbänder der glitzernden Seen verbindenden Flüsse hin.